

# FAZ Artikel zur Arbeitsmarktsituation - nicht nachvollziehbare Zahlen

Beitrag von „Mikael“ vom 22. April 2013 18:53

[Zitat von 0815student](#)

Es gibt Anwälte, BWL'er und Ingenieure die trotz guter Noten als Einstiegsgehalt weniger bekommen!

Ja und?

Das Land leidet unter einer Juristen- und Betriebswirteschwemme (die typischen Studiengänge für Leute, die nicht wissen, was sie studieren sollen): Aber zumindest kann sich der Jurist immer noch seine Brötchen als Abmahnanwalt verdienen (weltweit einmalig!) oder der BWLer eine Kneipe aufmachen ("Wer nichts wird, wird (Betriebs-)Wirt").

Es gibt trotzdem genug Anwälte und BWLer, die auch als Einstiegsgehalt deutlich mehr als ein Lehrer bekommen. Glaubst du, die würden in irgendeinem Forum schreiben: "Es gibt Lehrer, die trotz guter Noten als Einstiegsgehalt weniger als ein Jurist/BWLer bekommen." ?

**Warum immer diese "Bescheidenheit" bei Lehrkräften. Wir machen einen wichtigen und hochqualifizierten Job, der zudem auch streckenweise sehr anstrengend sein kann. Selbst wenn die Hälfte der Juristen / BWLer weniger verdient: WHO CARES?** Die hätten ja auch etwas "Vernünftiges" studieren können...

Gruß !